

hohe Verpflichtung; denn das heißt doch auch, daß das Ansehen der Partei herabgesetzt, daß ihr gar Schaden zugefügt wird, wenn sich Parteimitglieder nicht als Genossen verhalten. Ich meine, darauf sollten wir achten und uns, wenn die geduldigste Kritik nichts fruchtet, notfalls auch von einzelnen Parteimitgliedern trennen.

An Bedeutung gewinnt die Weiterbildung unserer Kader, was die Verantwortung der Kreisleitungen unterstreicht. Das gilt auch für die Kontrolle über die funktions- und nomenklaturgerechte Weiterbildung der Kader in den staatlichen und wirtschaftsleitenden Organen sowie in den gesellschaftlichen Organisationen. Die ständige Erneuerung des Kaderbestandes verlangt, politisch und fachlich gebildete sowie in der praktischen Arbeit erprobte Leitungskader rechtzeitig zur Verfügung zu haben. Darin besteht der Sinn und Zweck der Arbeit mit der Kaderreserve und den Nachwuchskadern. Die entsprechenden Beschlüsse dazu sind eqch bekannt. Jetzt geht es um ihre konsequente V erwirklichung.

In meiner Dresdener Rede wies ich darauf hin, daß es bei allen Werktätigen volles Verständnis für die Dialektik unserer Innen- und Außenpolitik zu schaffen gilt. Dies erfordert, sie noch gründlicher mit der Strategie vertraut zu machen, die unserer Politik zugrunde liegt. Das ist insofern ein Kernproblem der Massenarbeit, als die vielen, teilweise sehr komplizierten und widersprüchlichen Tagesvorgänge in unserer politisch bewegten Zeit zwingend die Fähigkeit erfordern, sie richtig klassenmäßig in größere Zusammenhänge einzuordnen. Je besser die Werktätigen unsere Strategie begreifen, um so verständlicher werden ihnen die verschiedenen taktischen Entscheidungen sein, die wir zur Durchsetzung unserer politischen Ziele treffen.

Insbesondere der Beschluß des Politbüros über „Die weiteren Aufgaben der politischen Massenarbeit der Partei“ gibt dafür eine klare Orientierung. Die Sache läuft im Grunde darauf hinaus, jede Frage noch überzeugender vom Standpunkt der Beschlüsse des IX. Parteitages, besonders unseres Parteiprogramms, zu beantworten. Je konsequenter wir dies tun, um so mehr werden sich die Werktätigen mit unseren innen- und außenpolitischen Entscheidungen identifizieren und sich um so aktiver für deren Verwirklichung einsetzen.

Es ist die vorrangige Aufgabe der politischen Leitungstätigkeit und der Massenarbeit, die große Initiative zur Rationalisierung im Fünf jah r- plan zu fördern, ihr überall freie Bahn zu schaffen. Sehr wirksam geschieht das durch die Förderung solcher Initiativen wie „Jeder liefert jedem Qualität“ oder „Zeit ist Gold“ und der Bewegung „Sozialistisch arbeiten, lernen und leben“. Gerade in dieser Form der Mitwirkung der Werktätigen an der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft vollzieht sich die Machtausübung der Arbeiterklasse besonders wirkungsvoll.

Ich will aber nicht verhehlen, daß mancherorts noch mehr Unduldsamkeit gegenüber Erscheinungen nötig ist, durch die Initiative gebremst wird. Keine Parteiorganisation darf zulassen, daß wertvolle Ideen, Vorschläge und kritische Hinweise geringschätzig behandelt oder mißachtet, daß Leistungswille und Tatbereitschaft gehemmt werden. Wo Kommunisten wirken, dort stellen sie sich an die Spitze des Kampfes um die Lösung der Aufgaben, machen sie Front gegen das

Die Dialektik  
unseres Kampfes  
voll verstehen

Überall freie Bahn  
den Initiativen  
im Fünfjahrplan